

[I] Text

Lesen Sie aufmerksam folgenden Text!

Eine Frau mit viel Instinkt

Am 24. Januar 2007 wurde im noblen Münchener Kino „Mathäser-Palast“ die Premiere des Films „Das wilde Leben“ über das ehemalige Topmodel, Sexsymbol und Kommune1-Mitglied (membre) Uschi Obermaier gefeiert. Die wohl berühmteste deutsche Frauenikone der 60er Jahre war zur Premiere persönlich gekommen und zeigte den Gästen (invités), dass sie, obwohl mittlerweile schon 60 Jahre alt, nicht an Sex-Appeal verloren hat. Im schwarzen Abendkleid, Lederstiefeln (bottes de cuir) und selbst entworfenem Silberschmuck (bijoux en argent qu'elle avait faits elle-même) flanierte sie über den roten Teppich und beeindruckte (impressionner) die Fotografen mit ihrem tiefen Lachen und den schönen braunen Augen.

Dass der Film, der auf der Biographie von Frau Obermaier basiert, von den Kritikern als Flop beurteilt wurde (considérer comme un échec), störte (déranger) an diesem Abend niemand. Es wurde gefeiert. Unter den Gästen waren auch alte Hippies zu sehen. Einer von ihnen war Rainer Langhans - Obermaiers Ex-Geliebter (ex-amant) aus den Berliner Jahren in der Kommune 1. Sie waren alle gekommen, um eine Frau zu ehren (rendre hommage, honorer), die die Verklemmung (complexes, inhibitions) ganzer Welten bekämpft hatte (combattre) und dabei ihren Instinkten gefolgt war (suivre).

Ins Licht der Öffentlichkeit (en public) trat Uschi Obermaier zum ersten Mal im Jahre 1968. Ihre Liebesbeziehung (relation amoureuse) zu Rainer Langhans, dem Mitbegründer (co-fondateur) der berühmtesten Wohngemeinschaft der Deutschen Studentenbewegung (mouvement étudiant), Kommune 1, katapultierte sie mitten in die politischen Kämpfe (combats) der 68er. Die Mitglieder der Kommune 1 kämpften für sexuelle Freiheit und für moralische Befreiung, sie wollten einen radikalen Wandel (transformation) im Alltag. Die Freizügigkeit (liberté d'esprit) der Bewohner, die endlosen Diskussionen und legendären Partys waren damals (à cette époque) Vorbild (modèle) für Tausende von jungen Leuten. Doch von den zahlreichen (nombreux) Aktionen, die die Gruppe in ihrer 2jährigen Existenz durchgeführt hatte, blieben nur wenige in Erinnerung (rester en mémoire); darunter (entre autres) das "Pudding-Attentat" auf den amerikanischen Vize-Präsidenten Hubert Horatio Humphrey. Die Kommunarden wollten den Staatsgast, der im April 1967 nach Berlin kam, als Antwort auf die amerikanische Vietnam-Politik mit Puddingbomben empfangen (recevoir).

Eigentlich interessierte sich Frau Obermaier wenig für Politik. „Ich bin nicht aus politischen Gründen in die Kommune 1 gegangen, wollte weder (weder...noch : ni ...ni) die Welt verändern (changer le monde) noch ein Rebell sein oder ein Symbol der freien Liebe werden. Ich bin dort eingezogen, weil ich mich in Rainer Langhans verliebt habe.“ Nach dem Tod ihres Mannes Dieter Bockhorn im Jahre 1983 hatte sich Uschi Obermaier aus dem öffentlichen Leben zurückgezogen (se retirer de la vie publique). Heute lebt sie mit ihrem Hund in einem kleinen Haus im Topanga Canyon bei Los Angeles.

Woher nimmt Obermaier den Mut (courage) für all die Neuanfänge? Achim Bornhak, der Regisseur von „Das wilde Leben“, sagte in einem Interview, er habe noch niemanden getroffen (rencontrer), der allen Schubladen so leicht entkommen sei (échapper à toute tentative de classification): „Sie war in der Kommune, aber weder politisch noch intellektuell. Sie war mit Musikern zusammen, aber kein Groupie. Sie nahm Drogen, aber war kein Junkie.“ Es müssen ihre Instinkte sein, die dafür sorgen, dass Obermaier wie eine Katze immer wieder auf ihren Füßen landet. „Instinkt ist ja auch ein Talent.“, sagt sie selber!

Nur jeweils eine der folgenden Aussagen ist richtig! Welche?

- 1) a) Uschi Obermaier ist die berühmte Schauspielerin aus dem Film "Das wilde Leben".
b) Uschi Obermaier ist angereist, um den biographischen Film "Das wilde Leben" vorzustellen.

- 2) a) Die Journalisten fanden den Film schlecht, waren aber von Obermaier selbst fasziniert.
b) Obermaier war es mit ihrer Schönheit gelungen, den Film zu einer Ikone machen.

- 3) a) Rainer Langhans war Obermaiers Liebhaber; er hatte in Berlin eine Kommune mitgegründet.
b) Rainer Langhans ist als Ehemann von Obermaier ein ganz besonderer Ehrengast des Abends.

- 4) a) Die Kommunarden planten ein Bombenattentat gegen den US-Vize-Präsident, als dieser aus Vietnam nach Berlin kam.
b) Der US-Vize-Präsident sollte blamiert (rendre ridicule, humilier) werden, indem man ihn mit ungefährlichen Lebensmitteln attackierte. Daran konnte man sich noch gut erinnern.

- 5) a) Die Kommune 1 existiert auch heute noch in Berlin.
b) Obermaier lebt heute nur mit einem Hund in den USA.

[II] Lückentext

Wählen Sie das passende Wort für jede Lücke!

Dieben auf der Spur (sur la trace des voleurs)

Auch auf der Berliner Grünen Woche, der ...6... Messe (foire expo) für Ernährung (alimentation) und Landwirtschaft (agriculture) in Deutschland, muss sich die Polizei mit rätselhaften (mystérieux) Delikten befassen. "Seit Jahren ...7... hier nachts große Schinken (jambons) von einem bestimmten Fleischerstand", erzählt Hans Reinald. Von seiner Zentrale aus, untergebracht in Halle 7.1., koordiniert der Polizeihauptkommissar die Arbeit der 35 Polizisten auf ...8... Messegelände.

Ein anderes Problem seien die ...9.... "Auf der Grünen Woche, wo an zahllosen Ständen (sur d'innombrables stands) Essen und Getränke gratis ...10... werden, trinken die Besucher wesentlich mehr als auf ...11... Messen. Nach einer langen Tour durch die Hallen kommen

auch viele mit überfüllten **...12...** (ventres) am Ende ihres Rundgangs an. "Verglichen mit anderen Massenveranstaltungen ist die Grüne Woche aber relativ sicher." **...13...** hätte es noch nie **...14...**.

Angelehnt an "Viehdieben auf der Spur"
von *mho* im Tagesspiegel / 24.01.2007.
Text stark abgewandelt und vereinfacht.

- | | | |
|------------------------|--------------------|-----------------|
| 6) a) großt | b) größten | c) größer |
| 7) a) verschwinden | b) verschwand | c) verschwunden |
| 8) a) dem | b) denen | c) des |
| 9) a) Alkohol | b) Alkoholisierten | c) Alkoholen |
| 10) a) verboten | b) angeboten | c) geboten |
| 11) a) andere | b) anderem | c) anderen |
| 12) a) Bäuchen | b) Bauch | c) Bäuchem |
| 13) a) Bombendrohungen | b) Probleme | c) Konflikte |
| 14) a) gegeben | b) gegeben | c) gegabt |

[III] Grammatik

Für jede Aufgabe ist nur eine Lösung richtig! Welche?

- 15) Der Musiker beklagte **...15...** (se plaindre), dass alle im Publikum ständig husten (tousser).
a) ihm b) sein c) sich
- 16) Was würdest du tun, wenn du Musiker **...16...**?
a) bist b) wärest c) warst
- 17) Das war schon der **...17...** Fall, den dieser Anwalt abgelehnt hat.
a) drittzehnte b) zehndundritte c) dreizehnte
- 18) Sie tun so, **...18...** das völlig normal wäre.
a) dass b) als ob c) wie
- 19) **...19...** sein Glück **...19...** suchen, ging mein Bruder in die USA.
a) Damit ... Ø b) Um damit c) Um zu

- 20) Er schrieb oft Briefe, alle dachten, es würde ihm gut gehen.
a) so dass ... Ø b) dass ... damit c) um ... zu
- 21) du von heute auf morgen in die USA auswandern?
a) Würdest b) Wärest c) Hättest
- 22) Es ihm gefallen, mehr Freizeit zu haben.
a) hat b) ist c) wäre
- 23) Sie warf ihm Blicke zu.
a) seltsamen b) seltsame c) seltsam
- 24) Eines war er nicht mehr gekommen.
a) Tag b) Tage c) Tages
- 25) Sie haben mühsam versucht, alles .
a) aufgegessen b) aufzuessen c) aufessen
- 26) der U-Bahn fühlte er sich nicht wohl.
a) In b) Mit c) Bei
- 27) Der Dieb ging wieder einmal unerkant durch die Stadt.
a) meistgesuchte b) oftgesuchtete c) allergesuchte
- 28) Heute Nacht habe ich dir geträumt.
a) von b) für c) über
- 29) Ich gehe oft ins Schwimmbad, ich muss trainieren!
a) weil b) denn c) deshalb
- 30) alle um 8 Uhr vor der Schule!
a) seit b) seid c) seien